

Die Serres de Llevant – die Hügellkette im Osten



Dieses bis zu 500 m hohe Berggebiet begleitet Ostküste vom Cap de Ferrutx im Norden bis in die Gegend von Felanitx im Süden. Es handelt sich dabei um keinen durchgehenden Höhenzug, sondern um mehrere, durch Senken voneinander getrennte Gruppen von Hügeln und Felsberge, die vor allem aus Kalk aufgebaut sind.

Das einsamste Gebiet der Serres de Llevant ist die große Halbinsel im Nordosten Mallorcas. Dort erheben sich die weitläufigen, großteils unbewaldeten und fast unbesiedelten Muntanyes d'Artà, die mit der 561 m messenden Talaia Freda de Morell (auch Puig Morei genannt) den höchsten Punkt erreichen. Ein Teil dieser Region ist heute als Parc Natural de la Península de Llevant ausgewiesen.

Fotos

Oben: Senkrechte Felswände gibt's auch im Osten Mallorcas: Blick zur Talaia Freda de Morell hoch über der Strandsiedlung Betlem

Rechts: das alte Landgut Son Benàsser vor der Kulisse des Puig de Sant Salvador bei Felanitx